merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Antje Müller: kurz notiert

Beitrag aus Heft »2018/02 Kita digital: Frühe Medienerziehung«

Knaus, Thomas (Hrsg.) (2017). Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Bd. 1, München: kopaed. 350 S., 19,80 €.

Der Band Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode des Herausgebers Thomas Knaus stellt die Frage nach der Existenz einer medienpädagogischen Forschung und rückt die Abbildung eines facettenreichen Standbilds aktueller Forschungsansätze und -methoden in der medienpädagogischen Forschung und Praxis ins Zentrum, mit dem Ziel, diese der Scientific Community als mehrbändige Printausgabe auch Open Access auf niedrigschwelliger Ebene zugänglich zu machen.

Ausgewählt wurden Werkstattbeiträge und Grundlagentexte nach ihren kreativen Ansätzen und innovativen Methoden, ohne den Blick ausschließlich auf Ergebnispräsentationen zu richten. Entsprechend den Zielstellungen, die Methodendiskussionen zu beleben, das ‚Wie' des Forschungsprozesses zu beleuchten und insbesondere Studierende und Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern Orientierung zu bieten, folgen alle Beiträge einer einheitlichen Struktur. Dabei wird auf eine Offenheit der Systematisierungen ohne lenkende Kategorisierungen Wert gelegt, die der multiparadigmatischen Beschaffenheit der Disziplin bei fortwährenden Umbrüchen gerecht wird. Ebenfalls der Orientierung dienend, erleichtern Verschlagwortung der Beiträge mittels Tags eine Einordnung der Beiträge und beschleunigen die Suche in Onlinedatenbanken. Darüber hinaus trägt die umfangreiche einschlägige Literatur zur Qualifizierung der Lesenden in wissenschaftlicher Aus- und Fortbildung bei.

Es findet sich überblicksartige Aufbereitungen bewährter Methoden, Entwicklungskontexte aber auch neue methodische Ansätze. Der Querschnitt durch eine Vielzahl angrenzender Fachbereiche, die die Medienpädagogik mit konstituieren, ein hoher Aktualitätsgrad der Forschungsliteratur und die Einhaltung einer stringent inhaltlichen Nachvollziehbarkeit kommen den adressierten Studierenden und Nachwuchswissenschaftlerinnen sowie -wissenschaftlern entgegen. Gemäß seines Anliegens gelingt es dem Herausgeber somit einen methodische Diskussionsgrundlage zu schaffen, die die Vernetzung von Wissen sowie die Weiterentwicklung medienpädagogischer Forschungsansätze, -zugänge und -methoden in den Mittelpunkt stellt.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de